Der Schwäbische Albverein Besigheim wanderte „rund um Neckarsulm“

Mit einer Tageswanderung „rund um Neckarsulm“ setzte die Ortsgruppe ihr Wanderprogramm in diesem Jahr fort. Unter der Organisation von Rita Schleicher und Karin Metz, starteten über 40 Wanderfreunde mit der Bahn nach Neckarsulm, dem Ausgangspunkt der Wanderung. Unter der Führung des Sulmer Urgesteins Hans Beisig wurde zunächst die Neckarsulmer Innenstadt mit ihrem herrlichen Marktplatz, mit dem Rathaus und dem Löwenbrunnen, der zum Palmsonntag auch festlich geschmückt war, erkundet.

Im weiteren Rundgang erfuhren die Teilnehmer viel Interessantes über mittelalterliche Fachwerke, welches gerade hier in seltener Vielfalt und fein differenzierter Ausprägung auftritt. Thema war auch das kleine unscheinbare Flüschen Sulm, das in den vergangenen Jahren der Bevölkerung große Sorgen bereitete. Erst die Hochwasserfreimachung in den 70er Jahren die eine unabdingbare Voraussetzung für den Fortbestand der NSU/Audiwerke war, sorgte mit einem 2,5 km langem Kanal unter dem Audiwerk für Hochwasser Sicherheit und somit für den Erhalt der Arbeitsplätze der gesamten Region. Nächstes Ziel war der Scheuerberg. Eine ca. 310 m hohe Erhebung der Sulmer Bergebene. Ein kurzer Stopp auf dem Weg zum Gipfel, in dem heimische Destillate verkostet wurden, gab der Gruppe neuen Schwung. Der Aufstieg zum Scheuerberg war dann nur noch Formsache. Trotz diesigem Wetter gab der Himmel immer wieder Wolkenlücken frei, die den Teilnehmern herrliche Blicke auf die Sulmer Bergebene gestattete. Bei der abschließenden Einkehr in einem Sulmer Lokal fand der erlebnisreiche Tag nach immerhin 11 Wanderkilometer und mit dem Dank an die Organisation und fachkundige Wanderführung einen harmonischen Ausklang.